

# Wasserenthärter BURKO F 2910

## Triplex

Anlagegrösse		150	200	250	300	400
<b>Betriebsdaten pro Enthärterssäule:</b>						
Harzinhalt	Liter	150	200	250	300	400
Regenerationskapazität	m <sup>3</sup> °fH	825	1100	1375	1650	2200
oder	mol	82,5	110	137,5	165	220
Salzverbrauch / Regeneration	kg	15	20	25	30	40
Salzlösebehälter Inhalt	Liter	400	400	400	600	600
Durchflussleistung bei:						
Druckverlust 5 mWS	m <sup>3</sup> /h	10.0	8.5	10.0	9.3	12.0
Druckverlust 10 mWS	m <sup>3</sup> /h	16.0	14.0	15.5	14.4	18.5
Wassermenge pro Regeneration	m <sup>3</sup>	1,0	1,5	1,7	2,0	2,7
max. Abwasserstrom	l / min	30	40	50	60	95
Betriebsdruck	bar	2 - 8				
Betriebstemperatur	°C	5 - 30				
Material Druckbehälter		Kunststoff GFK mit PE-Inliner				
Material Ventilkörper		Metall (Rotguss)				
Wasseranschluss	"	2				
SVGW Nr.		9303 - 2913				

**Ausführung:** Automatischer, programmgesteuerter Wasserenthärter in Dreisäulenausführung für platzsparende Aufstellung. Harzbehälter aus druckfestem Kunststoff (Inliner aus Polyethylen mit Aussemantel GFK), mit den notwendigen Anschlüssen und Verteilsystemen. Ionenaustauscherfüllung mit Silberharzzusatz. Salzbehälter aus Kunststoffmaterial für Trockensalzvorrat mit eingebautem Schwimmventil und Sicherheitsüberlauf.

**Steuerung:** Die Wasserenthärtungsanlage durch einen präzisen, zuverlässigen und leicht einstellbaren Mikroprozessor gesteuert. Die Steuerung (Typ NXT) zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- Einstellungen: Anzeigeformat, Uhrzeit, Tageszeit der Regeneration, Zyklusdauer, Kapazität.
- 2-zeiliges LCD-Display mit kontinuierlicher Anzeige (Restvolumen, Durchsatz, Verbrauch,...).
- 48 Std. Backfunktion, Stromunterbruchsicher, Betriebs- und Diagnoseanzeige.
- Zeit- oder mengengesteuerte (sofortige- oder verzögerte) Regenerationsauslösung.
- Zeitliche Zwangsregeneration (nach Tagen).
- Externe (qualitätsgesteuerte) Regenerationsauslösung oder -absperrung möglich.
- Relais zur externen Ansteuerung (Dosierpumpen, Absperrventile,...).
- Auf bis zu 4 Ventile erweiterbar

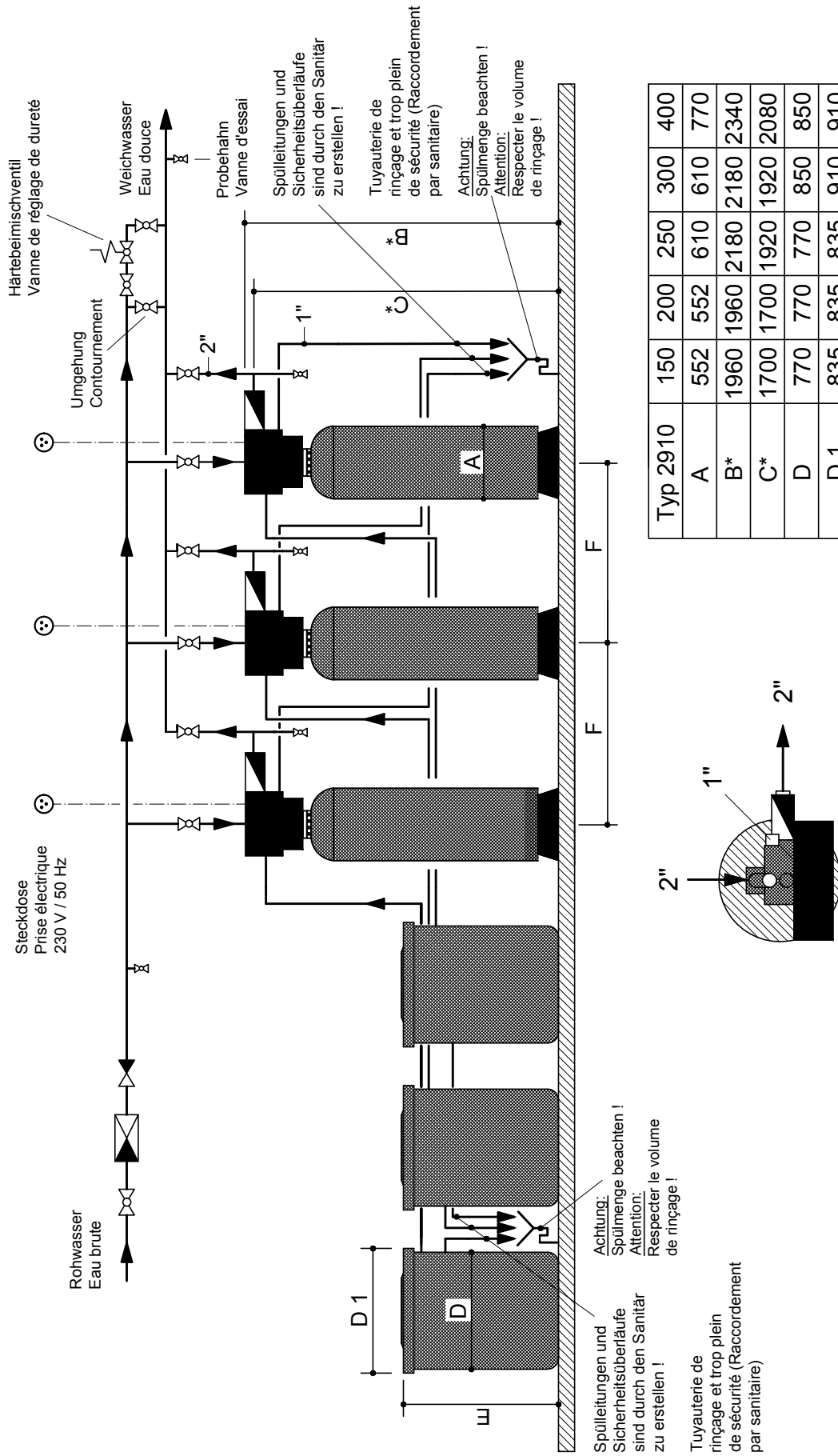
**Option:** Harzbehälter in rostfreier Stahlausführung, Salzmengeüberwachung

**Installation:** Bauseits sind folgende Anschlüsse zu erstellen:

**Sanitär:** Spannungsfreie Roh- und Weichwasseranschlüsse, sowie Regenerierwasserableitungen und Sicherheitsabläufe für die Salzbehälter. Das evtl. nötige Härtebeimischventil (z.B. Oventrop) wird als Bypass parallel zum Enthärter angeschlossen.

**Elektro:** Anschluss Steckdose 230V / 50 Hz

# Beispiel Verrohrung Triplex- Enthärteranlage Exemple Tuyauterie Adoucisseur en triplex



Typ 2910	150	200	250	300	400
A	552	610	610	770	770
B*	1960	1960	2180	2180	2340
C*	1700	1700	1920	1920	2080
D	770	770	770	850	850
D 1	835	835	835	910	910
E	1040	1040	1040	1120	1120
F min.	925	925	995	995	1145

\*Achtung mögliche Massdifferenz +/- 3cm !  
\*Attention difference possible de hauteur +/- 3cm !

Achtung: Spülmenge beachten !  
Attention: Respecter le volume de rinçage !

Tuyauterie de rinçage et trop plein de sécurité (Raccordement par sanitaire)

Der Mindestfreiraum über dem Enthärterventil beträgt 20cm !  
L'espace libre au dessus de la vanne de l'adoucisseur doit être 20 cm !

Technische Änderungen und Massänderungen bleiben vorbehalten !  
Modifications techniques réservées !

